

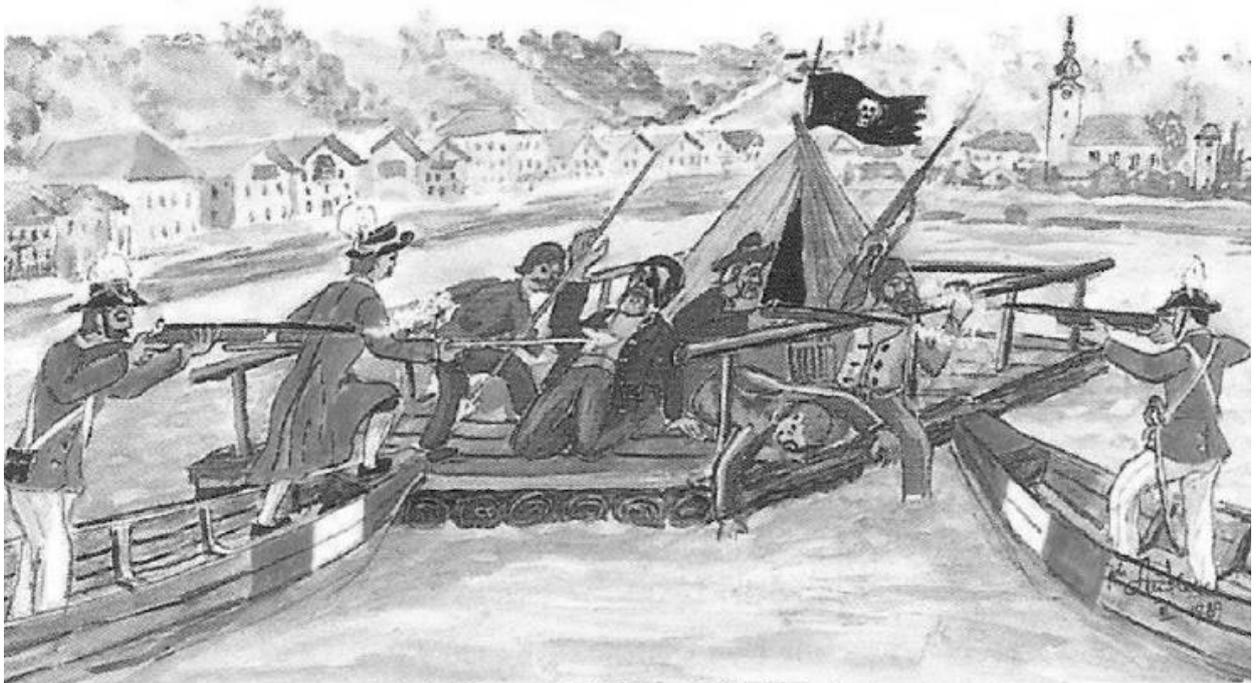


Oberndorf

MITTEILUNGSBLATT der STADT FREIEN OBERNDORF BEI SALZBURG

Amtliche Mitteilungen • An einen Haushalt • 2938S81U • 27.07.2018 • lfd. Nr. 570 07/2018; zugestellt durch post.at

Das Schifferschützen-Corps Oberndorf lädt ein



HISTORISCHE PIRATENSCHLACHT

**Sonntag
12. August 2018
ab 13.00 UHR**

**Flussfest mit Flussfeuern
Samstag, 11. August, ab 19.00 Uhr**

**Eintritt: Samstag € 4,-, Sonntag € 6,-
Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre sind frei.**

Kurzchronik

- 826 Erster authentischer Hinweis auf eine Salzachtschiffahrt.
908 Erste urkundliche Erwähnung der Lebenauschen Schiffergilde.
1100 Erste urkundliche Erwähnung der Nicolaikirche in der 1818 das Lied „Stille Nacht“ erstmals gesungen wurde.
1278 Am 31. Jänner erlässt Erzbischof Friedrich II. von Walchen an die Salzausfergen eine Ordnung. Die Zahl der erbberechtigten Schiffsherrn wird auf 40 Mann festgelegt.
7328 Erzbischof Friedrich III. von Leibnitz (1315-1338) ruft die „Landfahne“ ins Leben und stiftet den Schiffern die erste Fahne.
1426 Festlegung der Schifferrechte. In der Ordnung wird verboten, für den Schiffzug nach Hallein Pferde zu verwenden: „damit die armen Leut sich ernähren können!“
1536 Eine Salzburger Urkunde vom Jahre 1536 berichtet, dass die Oberndorfer und Laufner Schiffer, deren Gewerbe zur Winterzeit wegen vereister Salzach brach lag, das Sternsingen in unserer Gegend einführten.
1590 In Salzburg wird die Post eingeführt; Laufen und Oberndorf wird mit einbezogen. Salzschiffer übernahmen die Postbeförderung.
1790 Die Schiffahrt erreichte ihren Höhepunkt und brachte Wohlstand, die Schiffer erreichten einen Stand von 1100 Mann. Von 1790 bis 1800 wurden 6248 Salzschiffe gebaut.
1866 Letzter königlich-bayrischer Salztransport auf der Salzach.

Hist. Piratenschlacht

In Erinnerung an die Kämpfe der Schiffer gegen die Flusspiraten lebt noch gegenwärtig die Piratenschlacht als Brauchtumsaufführung weiter: Flusspiraten machen die Gegend unsicher und haben es auf die Salztransporte abgesehen. Vorher wird noch die Hochzeit des Anführers der Räuber gefeiert. Ein ankommendes Salzschiiff wird überfallen. Die Schifferschützen greifen die Piraten an und befreien die gefangenen Schiffer. Im Anschluss beginnt die große Schlacht auf der Salzach. Die Schifferschützen nehmen die Räuber gefangen und führen sie zur Aburteilung.

Dieses Geschehen wird mit Musik und viel Gewehrfeuer begleitet und spielt sich auf dem Flusse von der Flussschleife bis zum Schopperstadl ab. Der Salzachdamm bildet eine Naturtribüne, die es den Zuschauern ermöglicht, das Schauspiel in allen Phasen gut zu verfolgen.

Programm

Samstag, 11. August 2018

19.00 Uhr Flussfest in der Altach mit Flussfeuer an den Fluten der Salzach. Für Musik und Unterhaltung sorgt die Kapelle „Bayernsoun“

Sonntag, 12. August 2018 Piratenschlacht auf den Fluten der Salzach

13.30 Uhr Räuber beziehen ihr Lager an der Salzachschleife
14.00 Uhr Hochzeit des Räuberhauptmannes und seiner Braut an der Salzachschleife
14.30 Uhr Überfall auf eine Salzzille mit Gefangennahme der Schiffer durch die Räuber
14.45 Uhr Angriff des Vorpostenkommandos der Schiffer auf das Räuberlager
15.15 Uhr Vertreibung der Räuber, Einschiffung der Mannschaften, Beginn der Piratenschlacht auf den Fluten der Salzach, Gefangennahme, Verurteilung und Hinrichtung der Räuber durch das Schiffergericht beim Schopperstadl.
Ende der Veranstaltung ca. 16.00 Uhr
Anschließend Ausklang der historischen Piratenschlacht mit Musik am Ufer der Salzach beim Schopperstadl.

Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 0664/8916465

Eintritt: pro Person Samstag € 4,- Sonntag € 6,-; Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre frei!
Zu diesem Volksschauspiel mit historischem Brauchtum lädt herzlich das Schifferschützen-Corps Oberndorf

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Stadtgemeinde Oberndorf bei Salzburg, für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Peter Schröder, 5110 Oberndorf, Tel. 06272/4225-0 - Verlagspostamt: 5110 Oberndorf.
E-Mail: stadtgemeinde@oberndorf.salzburg.at, Internet: www.oberndorf.salzburg.at
Für die Inhalte der Beiträge von Vereinen und Institutionen haftet der jeweilige Herausgeber!